

**12. Stell dir vor, es ist Krieg ...
und (k)einer vermittelt**
Moderation: Prof. Dr. Christoph Weller,
Universität Augsburg

- 17.00 Uhr Pause
- 17.30 Uhr Treffen der Friedensforscherinnen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr World-Café:
Zukunftsperspektiven der AFK
Moderation: Dr. Regine Mehl,
Deutsches Institut für
Entwicklungspolitik (DIE), Bonn
- 21.00 Uhr Treffpunkt Foyer

Samstag, 21. März 2015

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 Uhr Morgenandacht
- 9.00 Uhr Parallele Panels und Arbeitskreise (II):

**13. Stell dir vor, es ist Krieg... –
und er hört nie auf**
Moderation: Dr. Cordula Dittmer,
Freie Universität Berlin

14. Ethik des Krieges
Moderation: Prof. Dr. Peter Schlotter,
HSFK, Frankfurt/M.

10.30 Uhr Kaffee/Tea

11.00 Uhr Podiumsdiskussion:
**Friedensethische Herausforderungen
angesichts von Kriegen und Gewalt**
Prof. Dr. Michael Haspel,
Ev. Akademie Thüringen,
Universität Jena, Neudietendorf

Prof. em. Dr. Lothar Brock,
HSFK, Frankfurt/M.

Generalleutnant a.D. Rainer Glatz,
2009 – 2013 Befehlshaber Einsatz-
führungskommando der Bundeswehr,
SWP, Potsdam

N.N., MdB
Moderation: Dr. Bernhard Rinke,
Universität Osnabrück

12.30 Uhr Abschlussrunde

13.00 Uhr Mittagsimbiss und
Ende der Tagung

Tagungsleitung:
Uwe Trittman, Ev. Akademie Villigst

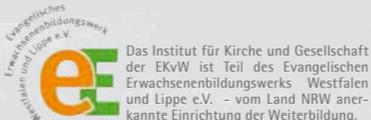
Tagungssekretariat:
Ev. Akademie Villigst, Gabriele Huckenbeck
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-324 Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten (pauschal, pro Person):
Einzelzimmer m. Vollpension: 185,00€/erm. 155,00€
Doppelzimmer m. Vollpension: 165,00€/erm. 135,00€
ohne Übernachtung / Frühstück: 100,00€/erm. 80,00€
(Donnerstag: 30,00/25,00€, Freitag: 50,00/40,00 €,
Samstag: 20,00/15,00 €)
Für Mitglieder übernimmt die AFK 25 € der Tagungskosten. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich frühzeitig an, und zwar ausschließlich bei der Ev. Akademie Villigst. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Reisebeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als eine Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 75 % der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt. Wir bitten, die Tagungskosten unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung im Voraus anzuweisen: **IBAN DE 88 35060190 2000 3000 23, Kennwort: 200 5980 10 1543 35 – Tagung 150035 (Empfänger: Ev. Akademie Villigst). Die Zahlung am Tagungsort ist leider nicht möglich.** Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10,00 € Rabatt für diese Tagung.
Die ermäßigten Preise gelten für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis zum Alter von 35 Jahren, für ALGI und ALGII BezieherInnen, Personen der Grundsicherung und den unterschiedlichen Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst). Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de

Tagungsort:
Evangelisches Johannesstift, Berlin-Spandau,
Hotel Christophorus-Haus, Schönwalder Allee 26,
13587 Berlin, Tel.: 030 / 33606-0.
Eine Reisebeschreibung finden Sie unter
www.vch.de/christophorus.berlin

Internet:
Das Programm und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter: www.akademie-villigst.de



Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
Erwachsenenbildung

Stell dir vor, es ist Krieg ...

**Zum wissenschaftlichen Umgang
mit kriegerischer Gewalt**

19. – 21. März 2015
Ev. Johannesstift, Berlin-Spandau



In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

Stell dir vor, es ist Krieg ...

Zum wissenschaftlichen Umgang mit kriegerischer Gewalt

Die Kämpfe in der Ukraine, die immer wieder neu eskalierende Gewalt in Gaza, zunehmende Spannungen im südchinesischen Meer, der Bürgerkrieg in Syrien, die Gewalt im Irak, aber auch die Erinnerung an den Beginn des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren und das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren: Die Frage nach den Ursachen, Dynamiken und Präventionsmöglichkeiten von Kriegen ist hochaktuell.

Die Tagung widmet sich konzeptionellen Fragen, Grundbegriffen und empirischen Befunden der Forschung zu Krieg und Gewalt.

Diskutiert werden:

- das Verhältnis der Friedens- und Konfliktforschung zum Krieg;
- die gesellschaftlichen, massenmedialen und wissenschaftlichen Aufmerksamkeitsökonomien für das weltweite Kriegsgeschehen;
- die Möglichkeiten und Grenzen der Prävention kriegerischer Gewalt sowie von Interventionen in Kriege;
- die gesellschaftliche Mobilisierung gegen den Krieg
- Herausforderungen an die Friedenspolitik.

Die Evangelische Akademie Villigst und die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) laden Sie herzlich ein, sich mit dem wissenschaftlichen Umgang mit kriegerischer Gewalt auseinanderzusetzen. Im Rahmen der Tagung wird auch der diesjährige Christiane-Rajewsky-Preis der AFK für wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben.

Prof. Dr. Conrad Schetter,
AFK-Vorsitzender, Bonn International Center for Conversion (BICC), Bonn

Uwe Trittman,
Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst

Programm

Donnerstag, 19. März 2015

bis

14.00 Uhr Anreise und
Kaffee/Tee/Kuchen

14.30 Uhr **Begrüßung und
Eröffnung der Tagung**
Uwe Trittman,
Evangelische Akademie Villigst
Prof. Dr. Conrad Schetter,
AFK-Vorsitzender, Bonn

15.00 Uhr Eröffnungsvortrag:
Dr. Frank-Walter Steinmeier,
Bundesaußenminister, Berlin

Podiumsdiskussion:
**Der Review 2014-Prozess aus der
Perspektive der Friedensforschung**
Dr. Corinna Hauswedell,
Forschungsstätte der Ev. Studien-
gemeinschaft (FEST), Heidelberg

Prof. Dr. Ulrich Schneckener,
Universität Osnabrück

Dr. Thomas Bagger, Leiter Planungsstab,
Auswärtiges Amt, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Conrad Schetter

16.30 Uhr Kaffee/Tee

17.00 Uhr Parallele Panels:

**1. Stell dir vor, es ist Krieg... – und
die Friedensforschung denkt wie
das Militär**
Moderation: Mechthild Exo,
Freie Universität Berlin

**2. Stell dir vor, es ist die Wissen-
schaft, die den Krieg abschafft:
Erwartungen an die Friedens-
forschung in ihren Anfängen**
Moderation: PD Dr. Stefan Bösch,
Universität Karlsruhe

Programm

**3. Stell dir vor, es ist Krieg... – und
alle machen mit: Militärische
Interventionen**
Moderation: Marlen Barthel,
Universität Hannover

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Verleihung des
Christiane-Rajewsky-Preises 2015**
Prof. Dr. Claudia von Braunmühl,
Freie Universität Berlin
(Vorsitzende der Jury)

21.30 Uhr Treffpunkt Foyer

Freitag, 20. März 2015

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Vortrag und Diskussion (auf Englisch):
Decolonizing Peace and War
Dr. Tarak Barkawi, Department of
International Relations, London
School of Economics, London (GB)

10.30 Uhr Kaffee/Tee

11.00 Uhr Parallele Panels:

**4. Post-/Dekoloniale Kritik in der
Erforschung von Krieg?**
**Eine Bestandsaufnahme der
deutschsprachigen Debatten**
Moderation: Claudia Simons,
Stiftung Wissenschaft und Politik
(SWP), Berlin

**5. Bedroht durch Krieg:
Legitimation von Staatsbildung**
Moderation: Prof. Dr. Berthold Meyer,
Universität Marburg

6. Antikriegsfilme – Filme für den Frieden?
Moderation: Peter Bürger, Theologe und
freier Publizist, Düsseldorf

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Parallele Panels und Arbeitskreise (I):

**7. Formenwandel des Krieges als
Herausforderung für die Friedens- und
Konfliktforschung**
Moderation: Dr. Johann Schmid,
Institut für Friedensforschung und
Sicherheitspolitik (IFSH), Hamburg

8. Geschlechterperspektiven I
Moderation:
Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel,
Universität Marburg

**9. Land- und Ressourceninvestitionen –
Kriegsursache oder Beitrag
zum Frieden**
Moderation: Nina Wienkoop,
Universität Lüneburg

15.30 Uhr Kaffee/Tee/Kuchen

16.00 Uhr Parallele Panels:

10. Geschlechterperspektiven II
Moderation: Dr. Simone Wisotzki,
Hessische Stiftung Friedens- und
Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/M.

**11. Stell dir vor, es ist Krieg ... und alle
schauen hin: Aufmerksamkeits-
ökonomien in Konflikten**
Moderation: Lisa Bogerts,
Universität Frankfurt/M.

Gefördert durch

